

**Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10, 11a. 27-28a)**

Das Hirten-Thema taucht immer wieder in den Texten der Bibel auf. Tief eingepflanzt sind diese Bilder in das nationale Bewusstsein des Volkes Israel, dessen Geschichte geprägt ist von den Erzählungen aus der Nomadenzeit. Aber auch zu Zeiten Jesu lebten die Menschen mit und von ihren Tieren. Der Hirt, der seine Tiere beschützt, also das Überleben sichert, wurde vermutlich schon Kindern als leuchtendes Vorbild hingestellt. Und dieses Bild greift auch Jesus hier auf. Der Hirt, der das Leben der ihm Anvertrauten beschützt weit über das Vorstellbare hinaus. Dazu aber ist es nötig, seine Stimme zu hören, auf ihn zu hören, ihm zu folgen. Das erinnert an den Hirten, der (Flöte spielend und weltvergessen) unterwegs ist und weiß, dass die Schafe das Richtige tun. Sie gehen mit in seine Richtung, weil sie gelernt haben, dass sie dann sicher zu guter Weide kommen.

Die Sicherheit, mit der Jesus spricht, ist beruhigend. Er traut uns Menschen Nachfolge tatsächlich zu. Dieses Wort steht über dieser neuen Woche ganz gegen die Realitäten unseres Lebens. Menschen in der Nachfolge sind in unserer Gegenwart eine Ausnahme, wenn wir davon ausgehen, dass Jesus sich zu allen Menschen gesandt sieht. Und selbst seine Nachfolger und Nachfolgerinnen sind nicht so folgsam, wie er es hier beschreibt. Das ist doch eher eine bockige Herde, die mal hierhin und mal dahin läuft, dort einen viel schöneren Grashalm sieht, den es unbedingt noch mitzunehmen gilt und auch mal zurückbleibt, wenn die Anstrengung zu groß wird.

Aber so ist die Realität. Ich denke, auch die Schafherden zu Jesu Zeiten sind bestimmt nicht so brav hinter ihren Hirten her getrottet, wie Jesus das beschreibt.

Jesus stellt uns vor Augen, wie es sein könnte. Uns kann das sagen: Wenn ihr wissen wollt, wo es langgeht in eurem Leben, habt ihr einen Orientierungspunkt. Verliert ihn nicht aus dem Blick, selbst wenn ihr hier und da auch mal eure eigenen Erfahrungen machen wollt.